

## 464546-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung und Landschaftsgestaltung – Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren Neugestaltung der grenzübergreifenden Freizeitanlage Rannasee in Wegscheid - Neukonzeption zur Förderung von Tourismus und Naherholung (BA 0200320

OJ S 127/2026 06/07/2026

Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Passau

E-Mail: [Claudia.Ruderer-Wieland@landkreis-passau.de](mailto:Claudia.Ruderer-Wieland@landkreis-passau.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren Neugestaltung der grenzübergreifenden Freizeitanlage Rannasee in Wegscheid - Neukonzeption zur Förderung von Tourismus und Naherholung (BA 0200320

Beschreibung: Der Landkreis Passau beabsichtigt gemeinsam mit der Gemeinde Neustift im Mühlkreis die Freizeitanlagen am Rannasee, die vor über 40 Jahren als Freizeit- und Naherholungsgebiet geschaffen wurde und als touristischer Anziehungspunkt in der bayerisch-österreichischen Grenzregion wirkt, neu zu gestalten. Durch eine Restrukturierung der Freizeit- und Erholungsflächen mit einer ansprechenden Gestaltung der Uferbereiche sollen identitätsstiftende Aufenthaltsbereiche für die Freizeitanlagen des größten Badesees des Bayerischen Waldes geschaffen werden. Es sollen Angebote für nachhaltigen Tourismus bei einer Verbesserung der bestehenden Infrastruktur und der Aufenthaltsqualität um den See hergestellt werden, darunter insbesondere ein neues Gastronomiegebäude für die Anlage am Seeufer. Die Maßnahme wird durch das Programm INTERREG VI - A Bayern-Österreich 2021-2027 der Europäischen Union gefördert.

Kennung des Verfahrens: bc1318db-6fab-42db-82bf-2895af289ef6

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Wettbewerb wird ausgelobt als nichtoffener Realisierungswettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten. Architekten oder Stadtplaner können als Einzelbewerber teilnehmen. Die Zusammenarbeit von Architekten mit Landschaftsarchitekten als Bietergemeinschaft ist zwingend erforderlich. Stadtplaner können im Verbund mit Architekten und Landschaftsarchitekten als Bietergemeinschaft teilnehmen. Ebenfalls zugelassen sind Einzelbewerber, die diese Qualifikationen vorweisen können. Die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach RPW 2013. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). Das Wettbewerbsverfahren ist anonym, die Wettbewerbssprache ist Deutsch. Das Verfahren wird

als einphasiger nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl-/ Losverfahren durchgeführt. Die angestrebte Teilnehmerzahl beträgt 15.

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden,

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten: Die nachfolgende Auflistung der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar: - Städtebauliches Konzept und Freiraumqualität - Qualität und Konstruktion der Freianlagen und der Erschließung - Funktionalität, Flexibilität - Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit - Wirtschaftlichkeit

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: AUSSCHLUSSKRITERIEN: - Liegen in der Person des Teilnehmers Gründe vor, die in § 4 Abs. 2 RPW aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.; - Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung ist bereits mit der Bewerbung (Formblatt 1.2) abzugeben. AUSWAHLKRITERIEN (zur Bewerbung ---Platzhalter für Link zu Verfahren im Staatsanzeiger---): - rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2); - Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Formblatt 1.2 ausreichend); - bei Bewerbergemeinschaft: das entsprechende Formblatt 2.1.1 / 2.1.2 ausfüllen; - Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber ab dem 01.01.2014 erbrachte Dienstleistungen aufzuführen (Formblatt 3.1) Es werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. Mind. 1 Projekt der Referenzliste ist aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen darzustellen (Formblatt 3.2): - Nachweis einer vergleichbaren Referenz Gebäudeplanung (HZ III §34 HOAI; mind. Beginn der LPH 2 ab dem 01.01.2014, unabhängig v. Größe und Kosten) - Nachweis einer vergleichbaren Referenz Freianlagenplanung (HZ III §39 HOAI; mind. Beginn der LPH 2 ab dem 01.01.2014, unabhängig v. Größe und Kosten) Hinweis: es müssen nicht alle Planungsanforderungen in einer Referenz nachgewiesen werden.; - Erklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0); ----- Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500

Euro belegt worden ist. ----- Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. ----- Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften. ----- Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften, bei denen in der Summe die Anforderungen erfüllt sind, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, sind zugelassen. Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Die Bildung von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften von Architekt und Landschaftsarchitekt wird zwingend vorgeschrieben. Der Landschaftsarchitekt ist mit der Bewerbung zu benennen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren Neugestaltung der grenzübergreifenden Freizeitanlage Rannasee in Wegscheid - Neukonzeption zur Förderung von Tourismus und Naherholung (BA 0200320)

Beschreibung: Der Landkreis Passau beabsichtigt gemeinsam mit der Gemeinde Neustift im Mühlkreis die Freizeitanlagen am Rannasee, die vor über 40 Jahren als Freizeit- und Naherholungsgebiet geschaffen wurden und als touristischer Anziehungspunkt in der bayerisch-österreichischen Grenzregion wirkt, neu zu gestalten. Durch eine Restrukturierung der Freizeit- und Erholungsflächen mit einer ansprechenden Gestaltung der Uferbereiche sollen identitätsstiftende Aufenthaltsbereiche für die Freizeitanlagen des größten Badesees des Bayerischen Waldes geschaffen werden. Es sollen Angebote für nachhaltigen Tourismus bei einer Verbesserung der bestehenden Infrastruktur und der Aufenthaltsqualität um den See hergestellt werden, darunter insbesondere ein neues Gastronomiegebäude für die Anlage am Seeufer. Die Maßnahme wird durch das Programm INTERREG VI - A Bayern-Österreich 2021-2027 der Europäischen Union gefördert.

Interne Kennung: 0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Landkreis (DE228)

Land: Deutschland

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

##### Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

EU-Mittel — Programm: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: Neukonzeption zur Förderung von Tourismus und Naherholung (BA 0200320) INTERREG VI – A Bayern – Österreich 2021 – 2027

Zusätzliche Informationen: Die WETTBEWERBSSUMME beträgt 48.000 € netto

folgendermaßen aufgeteilt: 1. Preis 24.000 €; 2. Preis 14.400 €; 3. Preis 9.600 €; Sofern

Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld netto. Die Mehrwertsteuer wird von der auslobenden Stelle in Deutschland abgeführt. Zeitschiene: Kolloquium: 21.09.2026 Abgabe der Planunterlagen: 02.11.2026 Preisgerichtssitzung: 23.11.2026

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/-in, Landschaftsarchitekt/-in oder Stadtplaner/-in befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/-in, Landschaftsarchitekt/-in bzw. Stadtplaner/-in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU (Berufsanerkennungsrichtlinie) gewährleistet ist und den Vorgaben des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L255 S. 22) entspricht. Juristische Personen sind zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und sofern für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden. Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften, bei denen in der Summe die Anforderungen erfüllt sind, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden, sind zugelassen. Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften haben in dem Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung für die Gebäudeplanung sowie die städtebauliche Planung mit den Deckungssummen von mindestens 1.500.000 Euro für Personenschäden und über 500.000 Euro für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Für die Freianlagen in Höhe von 1.500.000 Euro für Personenschäden und 500.000 Euro für sonstige Schäden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Schadensarten) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VERHANDLUNGSVERFAHREN Für die Teilnahme der Preisträger am anschließenden Verhandlungsverfahren nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV gelten folgende Bedingungen (müssen erst zum Verhandlungsverfahren nachgewiesen werden): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber, Fertigstellung LPH 8 ab 01.01.2014, erbrachte Dienstleistungen aufzulisten (Formblatt 3.1). Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. Mind. 1, max. 3 Projekte der Referenzliste sind aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen auf dem zur Verfügung gestellten Formblatt 3.2 darzustellen: - Nachweis einer vergleichbaren Referenz: Gebäudeplanung (HZ III § 34 HOAI); Leistungsphasen 2-8 (Formblatt 3.2) - Nachweis einer vergleichbaren Referenz Freianlagenplanung (HZ III §39 HOAI); Leistungsphasen 2-8 (Formblatt 3.2) Hinweis: Es müssen nicht alle Planungsanforderungen in einer Referenz nachgewiesen werden. Werden mehr als 3 Projekte pro Leistungsbild näher dargestellt und eingereicht, werden nur die ersten 3 berücksichtigt. - Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Gebäudeplanung über mindestens 1 Mitarbeiter mit technischem Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. oder vergleichbar, inkl. Büroinhaber) verfügen; für den Bereich Freianlagenplanung 1 Mitarbeiter mit technischem Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. oder vergleichbar, inkl. Büroinhaber). - Für Nachunternehmer sind im Verhandlungsverfahren die vorgenannten Erklärungen und - bezogen auf den jeweiligen Leistungsanteil - die Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. - Obige Nachweise ggf. durch Eignungslleihe nach §47 VgV. Die Eignungskriterien sind zur Verhandlung nachzuweisen.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z\\_param=327720](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=327720)

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Wettbewerbsbedingungen:**

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, München (Fachpreisrichterin), Bernd Rohloff, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Regensburg (Fachpreisrichter), Erwin Wenzl, Architekt und Stadtplaner, Neuhaus am Inn (Fachpreisrichter), Claudia Ruderer-Wieland, Architektin, Landkreis Passau (ständig anwesende stellvertretende Fachpreisrichterin), Raimund Kneidinger, Landrat, Landkreis Passau (Sachpreisrichter), Christoph Bauer, Bürgermeister Gemeinde Neustift im Mühlviertel (Ö) (Sachpreisrichter), Christian Escherich, Bürgermeister Gemeinde Wegscheid (ständig anwesender stellvertretender Sachpreisrichter), Hermann Duschl, Erster Bürgermeister Gemeinde Untergriesbach (ständig anwesender stellvertretender Sachpreisrichter)  
Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z\\_param=327720](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=327720)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Setzung einer angemessenen Frist nachzufordern.

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Entscheidungen des Preisgerichts in der Sache sind endgültig, sie unterliegen nicht der gerichtlichen Nachprüfung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: oberprillerarchitekten

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Passau

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Passau

Registrierungsnummer: DE246546353

Postanschrift: Domplatz 11

Stadt: Passau

Postleitzahl: 94032

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)

Land: Deutschland

E-Mail: [Claudia.Ruderer-Wieland@landkreis-passau.de](mailto:Claudia.Ruderer-Wieland@landkreis-passau.de)

Telefon: 0851 397 7203

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: oberprillerarchitekten

Registrierungsnummer: DE340300501

Postanschrift: Am Schöllgraben 18

Stadt: Weng

Postleitzahl: 84187

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Land: Deutschland

E-Mail: [mail@oberprillerarchitekten.de](mailto:mail@oberprillerarchitekten.de)

Telefon: 08702 91480

Internetadresse: <https://www.oberprillerarchitekten.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: DE 811335517

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ce63f746-7642-48bc-b03b-39f844a050f0-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund eines technischen Problems war der Zugriff auf die Unterlagen über den in der Bekanntmachung hinterlegten Link zunächst nicht möglich. Der Link wurde inzwischen ersetzt, sodass die Unterlagen nun abrufbar sind. Aus diesem Grund wurde auch die Teilnahmefrist verlängert. Darüber hinaus wurde der Titel der Bekanntmachung erweitert, um das Projekt präziser zu beschreiben. Zudem wurde ein weiteres Mitglied der Jury ergänzt.

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Der Titel wurde von "Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Freizeitanlagen Rannasee" zu "Nichtoffener städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren Neugestaltung der grenzübergreifenden Freizeitanlage Rannasee in Wegscheid - Neukonzeption zur Förderung von Tourismus und Naherholung (BA 0200320" geändert.

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die Unterlagen können nun über folgenden Link aufgerufen werden: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z\\_param=327720](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=327720)

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Das Jurymitglied Herr Hermann Duschl, Erster Bürgermeister Gemeinde Untergriesbach (Ständig anwesender stellvertretender Sachpreisrichter), wurde hinzugefügt.

#### **10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Die Teilnahmefrist wurde auf den 03.08.2026 um 10:00 Uhr verlängert.

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6a910b2-cd36-420d-96c7-5ae3339a23f8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 15:10:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 464546-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026